

Anleitung für den regelmäßigen Einsatz

Vielen Dank, dass Sie sich für sayTRUST entschieden haben! Dieses System ermöglicht Ihnen den sicheren Zugang zu Ihrem Firmennetzwerk über eine Internetverbindung.

Bitte lesen Sie vor dem ersten Gebrauch die nachfolgenden Informationen sorgfältig durch. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

Voraussetzung für die Benutzung aller Funktionen ist, dass der USB Access Client von Ihrem Administrator bereits entsprechend aktiviert und Ihr persönliches Zertifikat auf Ihren sayTRUST Access Client importiert wurde.

Sollten Sie einen USB Access Client mit biometrischer Authentisierung verwenden, so lesen Sie bitte diese Kurzanleitung ab Kapitel A. Sofern Sie einen USB Access Client ohne biometrische Authentisierung einsetzen, können Sie Kapitel A. überspringen und direkt ab Kapitel B. lesen.

HINWEIS: In der folgenden Beschreibung wird die aktivierte Autostart-Funktion in Ihrem Betriebssystem vorausgesetzt.

A. Biometrische USB Access Clients

Beim ersten Verbinden des biometrischen sayTRUST Access Clients werden Sie zunächst aufgefordert, einen Fingerabdruck zu registrieren. Bitte gehen Sie hierfür wie nachfolgend beschrieben vor:

Fingerabdruck registrieren

1. Schließen Sie den USB Access Client direkt an einen verfügbaren USB-Port Ihres Computers oder Notebooks an. Es erscheint das Menü zur Fingerabdruckregistrierung.

HINWEIS: Alternativ kann die Anwendung "Autorun.exe" auf dem virtuellen CD-ROM-Laufwerk des biometrischen Access Client ausgeführt werden, falls die Autostart-Funktion in Ihrem Betriebssystem deaktiviert sein sollte.

2. Wählen Sie mit Ihrer Maus einen der angezeigten verfügbaren Finger (Konten) durch Anklicken aus. Gegebenenfalls bereits registrierte Finger sind farblich gekennzeichnet.
3. Nach Eingabe des Benutzernamens und des Passworts bestätigen Sie Ihre Eingabe mit "Weiter".

HINWEIS: Benutzernamen und Passwörter können aus Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen bestehen (keine Leerzeichen).

4. Für die Einstellung der Fingerabdrucksoftware müssen Sie den ausgewählten Finger drei Mal über den integrierten Scanner ziehen. Nach erfolgreichem Scannen des Fingerabdrucks wird Ihre Fingerabdruck-information registriert und mit der Meldung: "Fingerabdruck erfolgreich registriert" bestätigt.

Weitere Finger können anschließend wie oben beschrieben von Ihnen registriert werden.

Einloggen:

Damit Ihr persönliches sayTRUST Anwender-Menü gestartet werden kann, müssen Sie sich mit einem bereits registrierten Fingerabdruck oder alternativ dazu mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort über Ihren USB Access Client einloggen.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Nach dem Verbinden Ihres USB Access Clients an einem USB-Anschluss Ihres Rechners öffnet sich das Menü zur Fingerabdrucküberprüfung. Nun können Sie einen der von Ihnen registrierten Finger über den Fingerabdrucksensor ziehen. Nach erfolgreicher Prüfung startet Ihr persönliches sayTRUST Anwendermenü.
2. Um sich statt über Fingerabdruck mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort einzuloggen, stoppen Sie die Fingerabdrucküberprüfung zunächst durch Klicken auf den Button "Abbrechen".

Geben Sie im anschließend erscheinenden Bildschirmfenster in den dafür vorgesehenen Feldern Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein. Nach erfolgreicher Prüfung startet Ihr persönliches sayTRUST Anwendermenü. Für die weitere Vorgehensweise lesen Sie bitte Kapitel C.



Fingerabdruck löschen

Um Ihren Fingerabdruck zu löschen, klicken Sie mit der rechten Maus-Taste in der Taskleiste auf das Tray-Icon mit der Hand und wählen „Systemeinstellungen“ → „Fingerabdruckverwaltung“. Klicken Sie anschließend den Button „Alle löschen“ und bestätigen Sie mit „Ja“. Führen Sie Ihren Finger über den Sensor des Access Clients und der Fingerabdruck ist gelöscht.



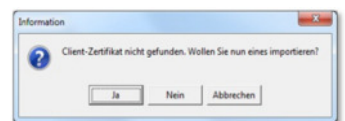
B. USB Access Client ohne Biometrie

Schließen Sie den USB Access Client direkt an einen verfügbaren USB-Port Ihres Computers oder Notebooks an. Es erscheint Ihr persönliches sayTRUST Anwendermenü.

C. sayTRUST Anwendermenü

Erscheinungsbild und Inhalt des sayTRUST Menüs sind von individuellen Einstellungen abhängig. Daher kann das Anwendermenü bei Ihrem Rechner von den hier gezeigten Abbildungen abweichen.

Beim ersten Start werden Sie dazu aufgefordert, ein Zertifikat zu importieren (Bild rechts). Falls Sie kein Zertifikat importieren, erhalten Sie lediglich eine Version des Anwendermenüs ohne sayTRUST Remote-Access Verbindungsfunktionen. Verbindungen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht aktiv.

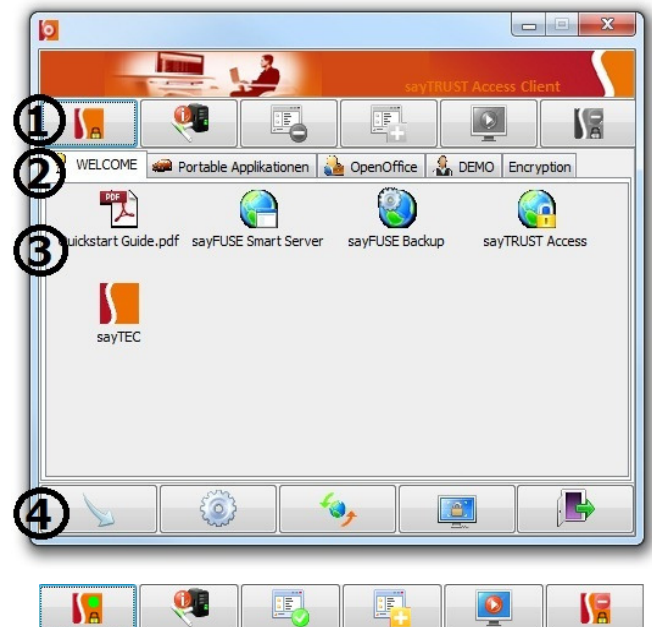


Das sayTRUST-Anwendermenü ist in vier Bereiche unterteilt:

- ① Zertifikatsgesteuerter Bereich
- ② Anwendungskategorien
- ③ Applikationen zu den jeweils festgelegten Kategorien
- ④ Verwaltungskategorien.

Inhalte und Darstellungsart der Bereiche können weitgehend frei gestaltet werden. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

Sobald Sie ein Zertifikat erfolgreich importiert haben, sehen Sie das Menü gemäß den jeweiligen Einstellungen des Konfigurationsprogramms. Der zertifikatsgesteuerte Bereich ist nun aktiv und ein Verbindungsaufbau ist jetzt möglich. Hierbei sind noch einige Menüpunkte deaktiviert, da der Client noch keine Verbindung aufgebaut hat. Diese werden aktiviert, sobald die Verbindung mit dem sayTRUST Server aufgebaut ist.



Verbinden: Nach Anklicken des Menüpunktes "Verbinden" erscheint zunächst die Eingabeaufforderung für PIN/Passwort, falls dies für das Verbindungszertifikat zusätzlich aktiviert wurde:

Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau wechselt das sayTRUST-Icon in der Taskleiste die Farbe von dunkelrot/orange zu dunkelrot/grün. Die im Folgenden beschriebenen Menüpunkte stehen Ihnen nun zur Auswahl.



HINWEIS: Änderungen an der Konfiguration sollten nur von erfahrenen Anwendern durchgeführt werden!

Bei Fragen zu den einzelnen Menüpunkten, bzw. der Vorgehensweise bei Änderungen der Konfiguration, setzen Sie sich bitte unbedingt vorher mit Ihrem Administrator in Verbindung.

① Zertifikatsgesteuerter Bereich

Trennen bzw. verbinden: Stellt eine sayTRUST-Verbindung her oder beendet diese.

Verbindungsdetails: Zeigt die Verbindungsdetails.

Freigaben aktivieren oder deaktivieren: Die Nutzung von Freigaben aktivieren bzw. deaktivieren.

Freigaben hinzufügen: Zum Verbinden oder Trennen von Freigaben.



Computer aufwecken: Sofern serverseitig die Berechtigung für die Wake-On-LAN Funktion erteilt und konfiguriert wurde, können die konfigurierten Arbeitsplätze durch den Tunnel fernstartet werden.

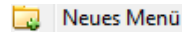
sayTRUST-Client beenden: Trennt die sayTRUST-Verbindung und beendet den sayTRUST-Client. Das sayTRUST-Anwendermenü wird dabei nicht beendet.



② Anwendungskategorien

Dieser Bereich kann im entsprechenden Konfigurationsmenü individuell angepasst werden.

Das Anlegen neuer Menüordner erfolgt über das Kontext-Menü (öffnen über Rechtsklick mit der Maus).



Im folgenden Eingabedialog können die Eigenschaften des neuen Menüs festgelegt werden:

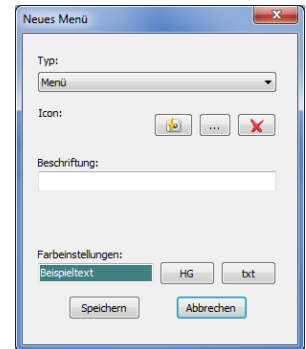
Typ: Legt den Typ der Anwendungskategorie fest: Möglich sind "Menü", "portable Apps" und "Encryptiontool".

Hinweis: Nach der Erstanlage ist der Ordnertyp nicht mehr änderbar.

Beschriftung: Für die Beschriftung und Einstellung eines Icons für die neue Anwendungskategorie.

Farbeinstellungen: Legt Text- und Hintergrundfarbe fest.

Speichern: Speichert die Einstellungen und öffnet in der Hauptansicht den neuen leeren Ordner für die neue Anwendungskategorie. Hier können nun je nach Anwendungskategorie-Typ neue Elemente hinzugefügt werden.



Anwendungskategorien:

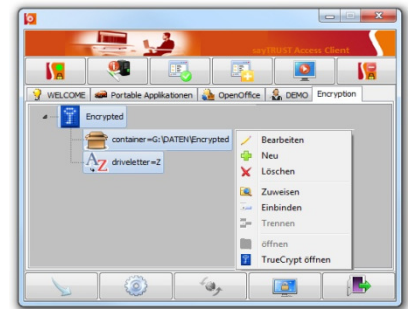
EncryptionTool: Das sayTEC EncryptionTool stellt eine einfache Benutzeroberfläche zur Verwaltung und Einbindung verschlüsselter Container zur Verfügung. Hierbei werden die Informationen über die zu verwendenden Container in einer Baumansicht dargestellt. Über die Kontext-Menübefehle "Einbinden" und "Alle einbinden" können Sie den aktuell selektierten oder mehrere Container einbinden. Hierzu muss natürlich in den Einstellungen das zu verwendende Verschlüsselungsprogramm angegeben sein (z.B. FreeOTFE, TrueCrypt). "Einbinden" öffnet die Passworteingabe für den aktuell selektierten Container.

Portable Apps:

Hier werden Verknüpfungen aus dem zu dieser Kategorie gespeicherten Pfad automatisch angelegt, wenn der Name der ausführbaren exe-Datei ohne die Dateiendung gleich dem Namen des beinhaltenden Verzeichnisses ist.

Anwendungskategorie: Menü

Hier können Verknüpfungen zu Dateien, Dokumenten, ausführbaren Programmen, Windowsordnern und Internetlinks gespeichert und verwaltet werden. Diese können über Doppelklick geöffnet bzw. ausgeführt werden. Über die Option "Programm nach Öffnen-Aktion minimieren" können Sie festlegen, ob sich das Fenster nach dem Doppelklick auf ein Icon automatisch in den „systray“ minimieren soll (Details hierzu im Handbuch „sayTRUST-Menü“).



③ Applikationen zu den Anwendungskategorien

Neben den individuell eingerichteten Applikationen finden Sie hier die sayTRUST-Anwendungen, die von Ihrem Administrator festgelegt wurden:

- **Willkommen:** Hier finden Sie unterstützende Unterlagen und Links.
- **Remote Applikationen:** Browser für veröffentlichte Anwendungen, wie z.B. Citrix, Microsoft Terminal Services, etc. Im Bild auf Seite 2 sind noch weitere Beispiele aufgeführt, die vom Administrator definiert sein können.
- **WEB-Applikationen:** Im gesicherten Netzwerk über WEB-Portal erreichbare Anwendungen. Im Beispiel sind sayTEC Remote-Server und sayTEC veröffentlichte Anwendungen verfügbar.
- **Encryption:** Im vorliegenden Beispiel ist ein Container „ Encrypted“ eingerichtet.
- **Portable Apps:** Hier sind einige Beispiele für portablen Anwendungen eingerichtet.
- **OpenOffice:** Als Beispiel sind in dieser Anwendungskategorie die portablen OpenOffice Anwendungen eingerichtet.

④ Verwaltungskategorien

Von links nach rechts stehen folgende Funktionen zur Verfügung:



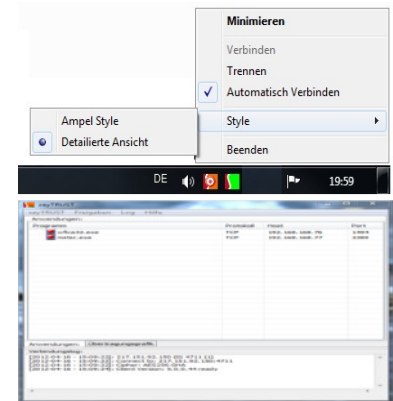
- **Minimieren:** Minimiert das Programm in den „systray“-Bereich.
- **Einstellungsmenü:** Ruft das Einstellungsmenü auf (Details im Handbuch).
- **Update:** Führt ein Update aus (Details hierzu im Handbuch „sayTRUST-Menü“).
- **Arbeitsstation sperren:** Sperrt die Arbeitsstation.
- **Beenden:** Beendet den sayTRUST Client Tunnel und das sayTRUST Menü.

sayTRUST Access Client "Detaillierte Ansicht":

Wenn Sie mit der rechten Maustaste das sayTRUST Verbindungs-Icon innerhalb der Taskleiste (rechts unten) anklicken, erhalten Sie die nebenstehende Ansicht. Durch Anwahl des Menüpunktes "Style" haben Sie hier die Möglichkeit, in die detaillierte Ansicht zu wechseln.

Hier können Sie PIN/Passwort ändern, sofern Ihnen dies von Ihrem Administrator gestattet wurde und auch die Hilfe-Funktion aufrufen.

Alle anderen Funktionen in der detaillierten Ansicht sollten nur erfahrene Anwender benutzen! Wenden Sie sich bei Fragen dazu bitte an Ihren Administrator.



sayTRUST Access Client "Ampel-Ansicht"

Im Menüpunkt "Style" haben Sie auch die Möglichkeit, in die "Ampel-Ansicht" zu wechseln. Diese vereinfachte Ansicht bietet nur ein Minimum an Features, die der sayTRUST Client unterstützt und ist für unerfahrene Benutzer gedacht. Mit Mausclick auf das grüne Licht wird die Verbindung hergestellt, mit Mausclick auf das rote Licht die Verbindung getrennt.



sayTRUST Access Client beenden

Zum Beenden der sayTRUST Access Clientverbindung klicken Sie **„sayTRUST-Client beenden“** unter ① (in der Ampelansicht - das rote Licht). „Beenden“ ④ unter beendet das sayTRUST Menü. Falls sayTRUST Access Client aktiv ist wird dieser ebenfalls beendet.

Allgemeine Hinweise:

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, in regelmäßigen Abständen PIN/Passwort zu ändern. Sollten Sie eine Änderung nicht selbst vornehmen können, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Bitte vermeiden Sie es, den USB Client vom PC zu entfernen, bevor Sie das Programm (wie vorstehend beschrieben) beendet haben. Andernfalls kann der USB Access Client beschädigt werden.

Bitte bewahren Sie Ihren USB Access Client an einem trockenen Ort auf und setzen Sie ihn nicht der direkten Sonneneinstrahlung aus. Bei Nichtgebrauch klappen Sie bitte den Connector zum Schutz gegen Verschmutzung und Beschädigung ein. Die zulässige Umgebungstemperatur (Raumtemperatur) darf während des Betriebes 10°C und 40°C nicht unter-, bzw. überschreiten. Das Gerät ist für den Gebrauch in trockenen und sauberen Räumen bestimmt. Falls das Gerät über einen längeren Zeitraum in kalter Umgebung gelagert wurde, warten Sie vor der Benutzung, bis es sich auf Raumtemperatur erwärmt hat.

Hinweis zum Umweltschutz:



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Die Wertstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar. Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen örtlichen Sammelsysteme für elektrische und elektronische Geräte. Mit der Wiederverwendung der stofflichen Verwertung oder anderen Form der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

IN DIESEM DOKUMENT AUFGEFÜHRTE NAMEN UND WARENZEICHEN SIND EIGENTUM DER JEWEILS GENANNTEN FIRMEN.

ALLE RECHTE, ÄNDERUNGEN UND IRRTÜMER SIND VORBEHALTEN.